

Hallo zusammen,

ich habe ein riesen Problem mit meinen beiden Chins.

Meine Hermine(8 J. alt) lebte die letzten 5 Jahre mit ihrer Tochter Lilly zusammen.  
Lilly ist am Montag nach langer Krankheit verstorben :'-(

Da ich meine Hermine nicht allein lassen wollte, bin ich zum Züchter gefahren und habe dort ein  
neues Chin geholt. Sie heißt jetzt Paula und ist ca 3 Monate alt.

Gestern war es soweit. Ich habe Hermine mit zum Züchter genommen, da es mir wichtig war die beiden unter professioneller Aufsicht zu vergesellschaften. Anfangs hat das auch super geklappt.  
Erst waren beide in einem kleinen Käfig zusammen. Erst haben sie sich gar nicht beachtet, dann haben sie sich beschnuppert und haben allmählich immer mehr Körperkontakt gehabt. Nach 1 Stunde haben wir sie dann in meine Transportbox gesteckt für ca ne dreiviertel Stunde. Hat auch super geklappt. Da saßen sie schon Po an Po.  
Während der 45-minütigen Heimfahrt im Auto waren sie dann schon so KO, dass sie sich Po an Po hingelegt haben und echt schon viel Körperkontakt hatten.

Als wir dann zuhause angekommen sind, haben wir beide in den großen Käfig gesteckt. Wir haben extra einiges neu gekauft und umdekoriert, sauber gemacht etc.  
Anfangs ging auch alles gut...die beiden haben zusammen den Käfig erkundet und alles war in Ordnung.  
Als wir dann ins Bett gehen wollten gings plötzlich los, dass die beiden wie Irre durch den Käfig gehetzt sind, sich angemekert haben und ein wenig Fell flog auch.  
Irgendwann beruhigte sich die ganze Situation wieder...

Heute morgen um 5 Uhr habe ich dann extra nach den beiden wieder geschaut und musste feststellen, dass die kleine Paula von Hermine am Schwanz verletzt wurde. Es hat etwas geblutet...  
Habe mich jetzt so erschrocken, dass ich die kleine Paula erstmal in die andere Box gesteckt habe.  
Sie hat jetzt glaub ich auch etwas Angst vor Hermine, denn wenn ich sie zu Hermine hinhalte meckert sie sofort los und schreit sie an.

Ich habe alles so gemacht wie der Züchter mir gesagt hat, aber jetzt trau ich mich nicht die beiden einfach wieder zusammen zu setzen. Ich will ja das es beiden gut geht und ich will auch keine der beiden wieder hergeben müssen, nur Platz für 2 große Käfige habe ich einfach in meiner 50m<sup>2</sup> Wohnung nicht.

Bin jetzt total verzweifelt, ich hänge doch jetzt schon an meiner neuen Maus \*heul\* Gibts überhaupt Hoffnung das ich das noch hinbekomme?

Der Züchter meinte gestern noch, er ist sich sicher das es gut geht, meine Hermine ist ne ganz Liebe und wenn sie sich nicht "riechen" hätten können hätten sie sofort zu Raufen angefangen und nicht erst schon fast gekuschelt und harmonisch im kleinen Käfig gewirkt.

Was soll ich denn jetzt tun? Ich werde auf jeden Fall heute Vormittag noch den Züchter anrufen, aber ich brauch jetzt dringend nen Rat wie ich jetzt am besten vorgehen kann! Hoffe mir kann jemand helfen, habe vorher ja noch nie so eine Vergesellschaftung gemacht. Könnte es helfen, wenn ich die beiden erstmal getrennt lasse aber jeden Abend zusammen auf "neutralem" Boden zusammen laufen lasse damit sie sich wieder annähern können?

DANKE

:)

Viele Grüße

Manu

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Chinchill82](#) on Fri, 12 Nov 2010 06:43:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

erstein mal tut es mir um deine Lily leid... :?

Zur VG:

Bitte bitte NICHT auf neutralem Boden laufen lassen, das ist der größte Fehler, der immer und immer wieder gemacht wird.

Ich hätte die beiden nach der Autofahrt auch erst mal für eine Woche in einen kleinen Übergangskäfig gesteckt, statt gleich in den großen Käfig.

Chins klären in jedem neuem Käfig erneut ihre Rangordnung.

Blöd ist jetzt, dass Blut geflossen ist, ob eine VG jetzt noch glückt, kann ich dir nicht sagen. Normal sagt man, wenn ein mal Blut geflossen ist, dann klappt das nicht noch mal.

Falls du es noch ein mal probieren solltest, dann lass den beiden Mäusen erst ein mal Zeit.

Ideal wäre es dafür, wenn du dir 2 Übergangskäfige holen könntest (viel kann die jemand welche leihen, der Züchter?) und die beiden erst mal 1-2 Wochen nebeneinander stellen würdest.

So können sie sich sehen und riechen, haben aber keinen Kontakt.

Dann wieder in die Transportbox.

DAS aber am Vormittag machen, wenn die Chins normal schlafen, dann sind sie nicht so aufgedreht.

Lass die Chins für ein paar Stunden da drin, natürlich unter Beobachtung.

Falls das klappen sollte, steckst du die beiden in einen der Übergangskäfige, den du vorher gründlich gereinigt hast und nur mit Streu, Wasser, Futter und Heu ausgestattet hast.

Kein Häuschen oder sonstige Versteckmöglichkeiten.

In dem Käfig bleiben sie auch ca. 1 Woche, wenn das gut gehen sollte, dann in den großen Käfig.

Viell. hast du da die Möglichkeit, erst mal den halben Käfig abzutrennen und pö a pö zu vergrößern?

Im großen Käfig gibst du auch erst mal keine Versteckmöglichkeiten, damit sich keiner aus dem Weg gehen kann.

Natürlich solltest du sofort eingreifen, falls es wieder zu blutigen Bissen kommt, dann würde ich die VG aber komplett für gescheitert betrachten.

Alternative wäre, die beiden Chins zum Züchter bringen und dort die VG machen lassen.

Als ich meine letzte Chin-Dame geholt habe, habe ich meinen kastrierten Bock mit zur Züchterin genommen und ihn für 1 Woche dort gelassen.

Die beiden steckten zuerst in einer Ausstellungsbox und dann für eine Woche in einem kl. Zuchtkäfig (wie er früher für die Pelzzucht genommen wurde, recht klein.)

Als ich die beiden nach 1 Woche geholt habe, haben sie einen komplett neuen Käfig bekommen, den ich auch erst halb getrennt habe.

Nach 2 Wochen haben sie dann die komplette Voliere zur Verfügung bekommen.

Drück dir und deinen Mäusen die Daumen...

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Fri, 12 Nov 2010 07:09:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für deine rasche Antwort!

Ich hoffe echt, dass ich es nochmal versuchen kann mit den beiden.

Paula hat halt am Schwanz etwas abbekommen, Hermine hat ihr wohl in die Schwanzspitze gebissen. Es hat etwas geblutet, aber nicht arg. Sieht ja meistens schlimmer aus als es ist. Aber schlimm ist es dennoch, gerade weil Hermien sonst eine total liebe ist! Sie wollte wohl einfach nur ihr Revier verteidigen...leider...

Wie groß müssten denn diese 2 Übergangskäfige sein?

Den einen den ich hab, Paula sitzt gerade drin, der ist ca so groß bzw bisschen größer wie eine Katzentransportbox, aber eben ein Käfig.

Vom Züchter könnte ich bestimmt einen Ausleihen...

Wobei ich die Idee mit der VG beim Züchter echt besser finde, der kennt sich wenigstens aus.

Naja es war auch seine Idee die beiden dann

gleich in den großen Käfig zu setzen....so im Nachhinein bereue ich das auch, dass ich das gemacht habe. Aber wenn man keine Ahnung hat und extra zum Züchter geht, dann hört man eigentlich auch auf ihn.

Er sagte zwar, dass die beiden sich schon bissl jagen könnten und ein wenig Fell fliegen könnte, aber er meinte, dass die sich nicht beißen, das hätten sie dann schon von Anfang an gemacht.

- TOLL! War wohl nicht so!

Vorhin habe ich Paula einfach nochmal an Hermine hingehalten (Gitter war aber dazwischen) Hermine war ganz ruhig, diesmal hat Paula sie angeschrien. Ich glaub sie hat einfach grad noch ein bisschen Angst.

Also werde ich jetzt schauen das ich erstmal noch mal so nen kleinen Käfig bekomme, stelle beide nebeneinander und warte ab wie sie die nächsten Tage reagieren?

Eine Frage: Wieso soll man die beiden denn nicht auf neutralem Boden (Bad oder so) zusammen laufen lassen?

Zu mir hat man gesagt, dass das auch hilft, damit sie sich beschnuppern können.

Aber gut zu wissen das man das nicht machen sollte!

Naja ich bin ja auch berufstätig, also kann ich erst ab ca 16 Uhr dann immer versuchen die beiden zusammen zu führen, außer eben an den Wochenenden...

Aber das sollte ja gehen oder? Erstmal brauchen die beiden ja ihre Ruhe und Zeit alles zu verdauen um sich kennenzulernen, oder?

Bin grad irgendwie total durcheinander, will ja nur das Beste für die Beiden und ich hoffe ich schaffe bzw die beiden schaffen es, dass sie noch Freundinnen werden. Momentan schauen

sie eher aus wie Freindinnen \*g\* :?

Aber ich denke ich werde heute Nachmittag erstmal beim Züchter anrufen, vllt kann der mir dann doch noch weiterhelfen.

Danke nochmal für deine Tipps! Ich hoffe es ist noch nicht zu spät für die beiden...

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Danie](#) on Fri, 12 Nov 2010 07:43:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,

tut mir leid, dass du das so miterleben musstest.

Leider kan ein Züchter deinen Tieren asuch nicht hinter die Stirn kucken. Es ist sehr schwierig, das Verhalten eines fremden Tieres in seiner gewohnten Umgebung zu erahnen. Ich muss aber dazu sagen, dass ich auch immer dazu rate, einen Übergangskäfig zu benutzen und sogar das eine oder andere Mal einen mitgegeben habe.

Auch von mir den Hlnweis: bitte NICHT zusammen laufen lassen, m egal wo. Das fördert den Jagdtrieb und das Fluchtverhalten und kann im Eifer des Gefetes zu weiteren Verletzungen führen, abgesehen davon bedeutet es großen Stress.

Schau auch gern mal auf der <http://www.chinchilla.info> zu der dieses Forum hier gehört.

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Fri, 12 Nov 2010 07:55:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Okay, vielen Dank! :nod:

Ich werde die große jetzt einfach mal in ihrem großen Käfig lassen, die kleine Paula in dem kleinen Transportkäfig und heute Nachmittag rufe ich beim Züchter an. Er kennt sich gut aus, er wird mir sicherlich helfen können ggf. kann er die beiden versuchen zusammenzuführen. Meint ihr, ein Meerschweinchenkäfig würde für ne Weile auch gehen, damit ich die beiden nebeneinander stellen kann? Vielleicht kann ich mir nämlich einen von meiner Cousine leihen.

Dann kann ich den großen Käfig nochmals gut ausputzen und desinfizieren. Somit müsste ich die ganzen Gerüche ja nochmals rausbekommen...

Heute Abend werde ich sie nacheinander laufen lassen, so dass die beiden sich nicht sehen und erstmal Abstand voneinander gewinnen.

Aber beide sollen ja ihren Freilauf und ihre Streicheleinheiten bekommen. Das ist doch okay so?

Ich möchte die Kleine einfach nicht mehr hergeben, mein Freund und ich haben uns so sehr in die kleine Paula verliebt. Ich habe noch nie ein anhänglicheres Chinchilla gesehen. Die spielt mit uns, kuschelt sich an einen und will nur noch rumgetragen werden...total süß einfach. Wir möchten es unbedingt nochmal versuchen mit den beiden...aber diesmal einfach langsam! Hermine ist eigentlich ne ganz ne Liebe, hat noch nie jemanden gebissen oder weh getan. Vllt ging ihr auch alles zu schnell mit dem großen Käfig, denn die beiden haben sich in den kleineren Käfigen total gut verstanden auch sehr schnell Körperkontakt gesucht... :cry:

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Chinchill82](#) on Fri, 12 Nov 2010 18:23:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ein Meerschweinchenkäfig als Übergangskäfig geht, ist kein Problem...  
Ist ja keine Dauerlösung...

Wenn du immer erst ab 16 Uhr zuhause bist, würde ich dir raten, die richtige erneute VG mit kleiner Box am We zu machen.

Am besten du steckst die beiden gegen 12 oder 13 Uhr in die Box und lässt die beiden ein paar Stunden da drin.

Dann den Meerschweinchenkäfig als Übergang desinfizieren und beide für 1-2 Wochen da rein.

Am besten, du stellst den Käfig dann nachts mit ins Schlafzimmer, damit du die beiden unter Beobachtung hast.

Wenn du die beiden im Übergangskäfig und die ersten Wochen dann in der Voliere hast, bitte keinen Auslauf geben.

Die beiden müssen erst ihre Rangordnung klären und dann festigen.

---

---

Subject: Re: HILFE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Fri, 12 Nov 2010 18:42:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu :)

Also ich hab bisher noch keinen Meerschweinchenkäfig gefunden aber dafür bei Ebay nen Käfig, in dem 2 Käfige integriert sind.

Diesen werden wir jetzt kaufen.

Dort können die beiden sich jeden Tag sehen und riechen aber sie haben so keinen körperlichen Kontakt und es kann nichts passieren!

Der ist für 1-2 Wochen optimal.

Evtl kann man dann die Wände raus nehmen, so dass ein großer Käfig entsteht... (und wenn nicht, dann helfen wir nach \*g\*)

So werde ich die beiden dann einfach ganz langsam aneinander gewöhnen... Da kann dann ja nichts schiefgehen.

Ich hab nur ein bisschen Angst, dass die beiden sich wieder kappeln, wenn sie in einem Käfig sind. Wobei ich sagen muss, gestern wurden sie erst in einen Käfig gesteckt für 1,5 Stunden und da lief es prima. Dann in die Transportbox und da wurde sogar schon angefangen zu kuscheln.

Unser Fehler war einfach dass wir die Kleine zu schnell in die Voliere gesteckt haben, da hat die Große einfach ihr "Revier" verteidigen müssen...(Sagte auch der Züchter im Nachhinein)

Die Kleine ist jetzt auch nicht unbedingt schüchtern, eher total frech :)

Der Züchter meinte auch, die VG ist keinesfalls gescheitert und

wir sollen ruhig weitermachen nur eben langsam, dann kriegt man das auch auf jeden Fall hin, denn 2 Weibchen, eine jung und die andere älter, dass klappt so gut wie immer...klar, Ausnahmen bestätigen die Regel.

Was sie mir noch gesagt hat, jetzt am Anfang soll ich die kleine Paula in die Voliere stecken und die Große in die Transportbox, damit die Voliere auch den Geruch von der Kleinen annimmt und die Große dann säter nicht wieder in ihrem Käfig den "Heimvorteil" hat.

Was denkst du? Ist das sinnvoll?

Ein neuer Käfig kommt nicht in Frage, ich habe diesen erst im Mai neu gekauft und sämtliche Einrichtungsgegenstände wie Holzbrettchen, Sandschale, Kletteräste wurden gestern/vorgestern komplett neu herangeschafft.

Wie sieht denn die Klärung der Rangordnung aus?

Jagen die beiden dann wieder durch den Käfig und verlieren ihr Fell?

Ohjeeeee, da stehen uns die nächsten Wochen ja himmlische Nächte bevor! Aber was solls, für die 2 Racker nimmt man das ja gern in Kauf :nod: :d

Danke für deine Hilfe! Da föhl ich mich gleich wieder Besser nach dem Maleur von gestern...

---

---

Subject: Re: HILFE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Chinchill82](#) on Fri, 12 Nov 2010 20:14:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

hmmm, du kannst die Kleine natürllich in die Voliere setzen, so hat dann aber die Kleine den Heimvorteil...

Reinigen musst du so oder so...

Am besten gut mit Essigwasser und wenn möglich, die Voliere nochmal mit den vorhandenen Sachen (auch gereinigt) umgestalten.

Was du sehr gut wegen Geruch machen kannst, ist die Sandschalen hin und her tauschen. Jeden Tag im Wechsel...

So nehmen sie beim Baden den Geruch des anderen schon mal wahr und etwas an.

Die Klärung der Rangordnung ist von Chin zu Chin unterschiedlich.

Das geht von durch den Käfig jagen über Aufreiten (besteigen) bis zu sogenannten

Pipi-Duschen (da bespritzt das eine Chin das andere mit Urin),

Pipi-Duschen sind aber eigentlich von Vorteil (so eklig sich das anhört), weil die Chins so auch den Geruch des anderen annehmen.

Drück euch die Daumen!

---

---

Subject: Re: HILFE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Sat, 13 Nov 2010 17:59:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo :)

Also ich wollte mal mitteilen, wie es bisher läuft und habe auch noch ein paar Fragen...

Wir haben gestern Hermine in den kleinen Transportkäfig gesteckt und die kleine Paula durfte



in die große Voliere.

Hermine war Anfangs gar nicht amused, aber irgendwann hat sie's dann aufgegeben und hat im kleinen Käfig geschlafen. :lol:

Heute als die beiden noch ein wenig verpennt waren haben wir's drauf ankommen lassen und haben die beiden doch zusammen laufen lassen (Züchter hat mir das empfohlen!) und das hat echt super geklappt!

Die beiden sind rumgehüpft als wäre nie etwas gewesen, Hermine hat ihre Eifersucht glaub ich auch etwas in den Griff bekommen :)

Sie ist wieder auf mir rumgeturnt wie immer :) Mei, das hat mich total gefreut.

Anfangs haben die beiden sich beim Laufen gar nicht beachtet. Irgendwann hat Paula Hermine entdeckt und ist immer wieder vor ihr geflüchtet weil sie wohl Angst hatte. Hermine hat garnichts gemacht, nicht mal einen Ton von sich gegeben.

Sie hat nur ein wenig an Paula geschnuppert und wollte dann öfter zu ihr hin, aber Paula ist immer ängstlich piepend abgehauen...Es gab aber keine Jagd oder Pipi-Dusche oder irgendwas. War eigentlich recht harmonisch...

Jetzt haben wir die beiden in den kleineren Transportkäfig gesteckt. Beide wollen natürlich wieder raus und hängen am Gitter :) Habe dann aus der Voliere den Badesand genommen und den beiden in den kleinen Käfig gestellt. Beide waren abwechselnd beim Baden. Gab auch keinerlei Probleme!

Aber auf einmal haben die beiden sich gegenseitig aufgestellt und Pipi-Duschen gemacht...schon 2 mal. :d Es gab ein paar kleinere Zickereien, aber nachdem die beiden sich jetzt "angespritzt" haben ist jetzt total Ruhe im Käfig und beide sitzen ruhig in einer Käfigecke. Hermine hängt immernoch total ko am Gitter und die kleine Paula hat sich dicht an sie gesetzt...Kuscheln ist das zwar noch nicht, aber immerhin ist grad Ruhe :lol:

Das ist doch ein gutes Zeichen oder?

Wir haben jetzt vor die beiden ein paar Tage in dem Käfig zu lassen, über Nacht stellen wir uns die beiden ans Bett. In ein paar Tagen wollen wir ihnen einen Hasen-/Meerschweinchenkäfig kaufen und sie dort einige Zeit lassen. Je nachdem wie die beiden sich benehmen.

Meinst du, dass das so ein guter Plan ist? Bin echt froh das sich die 2 jetzt wieder so angenähert haben...

Können diese Pipi-Duschen noch öfter vorkommen? Muss ich da etwas beachten? Hab das vorhin zum ersten Mal erlebt, war schon echt witzig irgendwie... :d

Oder soll ich jetzt ganz anders mit den beiden weiter machen? Wäre super wenn ich noch ein paar Tipps bekommen könnte :)

Subject: Re: HILFE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Sat, 13 Nov 2010 18:07:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Noch ne Frage, ist ein Hasen-/Meerschweinchenstall mit den Maßen  
97 cm x 60,0 cm x 40,0 cm groß genug für den Übergang in die Voliere oder muss der Käfig  
noch größer sein?

---

Subject: Re: HILFE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Nina](#) on Sat, 13 Nov 2010 18:45:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

die Maße sind wunderbar, Kaninchen- bzw. Meerschweinchenkäfige sind perfekt als  
Übergangslösung!  
Wenn sie zumindest nebeneinander sitzen, ist das schon ein gutes Zeichen.

Die Pipduschen sind normal. Bei manchen Tieren hört das auf, sobald sie sich an die neue  
Umgebung gewöhnt haben, bei anderen nicht, das ist unterschiedlich.

LG  
Nina

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Shinigami88](#) on Sat, 13 Nov 2010 19:25:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich finde es ein wenig schade, dass du dich trotz der deutlichen Bitte, die Zwei nicht  
zusammen laufen zu lassen, nicht dran gehalten hast.

Ich weiß garnicht was das für ein toller "Züchter" sein soll, der solch eine schlechte und  
risikoreiche Vergesellschaftungsmethode empfiehlt.

Du kannst echt froh sein, dass alles gut gegangen ist.  
Ich mein klar, du trägst das Risiko, aber bitte auch an alle Mitleser NICHT NACHMACHEN!

Weiß nicht warum hier immer etwas gefragt wird und die Tipps und Ratschläge dann nicht eingehalten werden.

Das geht jetzt nicht nur an dich, das scheint allgemein hier üblich zu sein. Schade um die Mühe der User :/.

Trotzdem wünsch ich dir noch viel Glück, dass deine Mäuse sich verstehen und die Vergesellschaftung gelingt.

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Sat, 13 Nov 2010 19:44:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey :)

Ein Tip ist eben nur ein Tip und kein Befehl. So viel dazu!

Man schreibt in ein Forum um sich Tipps zu holen und Erfahrungen mit anderen austauschen zu können. Dafür ist ein solches Forum schließlich da.

Ich kann verstehen das jeder aber selbst herausfinden will wie es am Besten gelingen kann, jedes Chinchilla und dessen Charakter ist nun mal individuell und jeder User hier kennt den Charakter seines Chins doch am Besten. Man kann eben nicht alles verallgemeinern und ganz ehrlich, im Internet stehen soviel widersprüchliche Dinge über Chinchillas, letztendlich weiß man meist nicht mal, was man noch glauben kann bzw. was wirklich "das Beste" ist! Das geht beim Käfig los und hört beim Futter auf...

Ich muss auch dazu sagen, wir waren bei dem "Experiment" zu Zweit und haben beide höllisch gut aufgepasst! So hätte im Notfall jeder von uns beiden dazwischen gehen können und sich jeder um einen Chin kümmern können. :meinung:

Ich habe mich mehrmals bei meinem Züchter erkundigt, auch nochmals telefonisch und er hat mir eben geraten das so zu machen.

Vielleicht auch aus dem Grund, weil meine beiden sich eben schon kannten, eine längere Autofahrt zusammen durchgestanden haben und schon ne zeitlang in nem kleinen Käfig waren. Sie kannten den Geruch des anderen schon.

Ich denke einem Züchter kann man wohl schon trauen oder?

Keine Ahnung, mir ist das jetzt auch egal, ich bin sehr glücklich darüber dass die beiden gerade in dem kleinen Transportkäfig sitzen und sich allmählich immer näher kommen.

Inzwischen hat sich die Kleine schon an Hermine herangekuschelt

:laola:

Aber trotzdem hätte ich jetzt gern noch ein paar Tipps wie wir jetzt weiterverfahren können /

sollen. :)

Schönen Abend noch! :bounce:

:dance:

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Carii91](#) on Sun, 14 Nov 2010 11:01:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Manu,

klar kannst du mit deinen Tieren tun und lassen was du willst. Wenn man dich allerdings darauf hinweist, dass gemeinsamer Freilauf am Anfang zum Tod führen kann, ist es wohl berechtigt dass manche dein Verhalten nicht verstehen.

Wir hatten hier im Forum schon so oft Fälle, in denen jemand "Tipps" wollte und von den Usern mit langjähriger Erfahrung hier auch Tipps bekam und dann wurde doch alles ganz anders gemacht und dann waren manche Chins eben tot.

Da kann sich jeder selber aussuchen, ob man auf die Ratschläge anderer hört oder doch macht, was er möchte.

Übrigens sind ALLE User, die dir hier geschrieben haben, auch erfahrene Züchter und ich möchte behaupten dass ein Züchter, der zur ZV zu gemeinsamem Auslauf rät, leider nicht wirklich die richtige Anlaufstelle bei Problemen ist.

Nujaaaa zum Glück ist alles gut gegangen....

Versteh ich das richtig, dass die beiden noch in der Box sitzen? Wenn sie dort kuscheln, kannst du sie in den nächst größeren Käfig umsetzen, falls du schon einen zu Hause hast. Aber bitte nicht abends umsetzen!

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Sun, 14 Nov 2010 11:27:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also was ich hier im Forum so gelesen und gesehen habe lässt mich darauf schließen das nicht ALLE hier auch Züchter sind.

Und ich gehe einfach davon aus, das der Züchter bei dem ich Paula geholt habe sich auskennt und deshalb habe ich auch auf seine Tipps gehört.

---

Und ich denke das würde jeder machen, der selbst nicht so viel Ahnung von Vergesellschaftungen hat, aber nen Züchter hat bei dem man immer anrufen und vorbei kommen kann.

Ich finde es jedenfalls unfair das man mir hier jetzt Vorhaltungen macht das ich auf meinen Züchter gehört habe!

Es gibt sogar Internetseiten in denen die Methode des Freilaufs empfohlen wird!

Wie gesagt meine beiden kannten sich auch schon, vielleicht war das auch ausschlaggebend für diesen Tipp.

Im Endeffekt ist es jetzt ja auch egal, es hat ja auch wirklich so funktioniert wie er sagte und das ist doch die Hauptsache, oder etwa nicht?

Ich habe inzwischen einen größeren Käfig gefunden, den ich jetzt gleich abholen kann. Werde diesen dann auswaschen, desinfizieren und dann können die beiden Monster in den Käfig einziehen.

Momentan kuscheln sie friedlich zusammen im kleinen Transportkäfig (Maße: 50 x 34 x 34)

Der größere Käfig hat dann die ungefähren Maße von 100x60.

Dürfte doch groß genug sein oder?

Nächstes Wochenende möchte ich dann versuchen sie in die Voliere einziehen zu lassen, wenn die Woche weiterhin alles so gut verläuft und sie weiterkuscheln und sich gegenseitig putzen.

Hoffe nur, es kommt nicht wieder zu streitereien in der Voliere.

Kann man da irgendwie vorbeugen außer das ich alles mit Essigwasser auswasche?

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Gast](#) on Sun, 14 Nov 2010 11:48:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,

die Aussage, hier im Forum sind nicht alle Züchter, ist korrekt, aber trotzdem muss man nicht Züchter sein, um Ahnung zu haben. Dazu gibt es genügend "Züchter", die keine Ahnung haben. Und ohne dem Züchter nahe treten zu wollen (denn ich weiss ja nicht wer das ist und ob er eine Ahnung hat) sehe ich an den Antworten hier im Forum, dass alle das Gleiche gesagt haben. Und wenn man hier im Forum liest, dann merkt man schnell, dass Dani sehr erfahren Chins hält und auch züchtet, zumindest an ihrer Antwort hättest du die Gefährlichkeit deiner Vorgehensweise erkennen können. Kein Züchter oder Halter kann beurteilen, wie sich dein älteres Tier daheim im eigenen Käfig verhält, deshalb wird hier auch vehement darauf

hingewiesen, erst mal in den Übergangskäfig und keinen Auslauf.

Es mag sein, dass der Züchter erfolgreich so vergesellschaftet, aber ich gehe davon aus, dass er seine Tiere kennt und deutlich früher merkt, wann es nötig ist, einzugreifen.

Ganz ehrlich, ich hätte Zweifel, wenn schon einmal schief gegangen ist, noch ein 2. mal einen Versuch zu wagen, bei dem definitiv schon Tiere zu Tode gekommen sind. Und das kann so schnell gehen, da sind dann auch 2 Personen zu wenig.

Übrigens vergesellschaftete ich auch nach vielen Jahren mit Chinchillas immer noch nicht selbst.

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!

Posted by [die\\_manu](#) on Sun, 14 Nov 2010 12:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie gesagt, es klappt jetzt echt gut mit den beiden, sie kuscheln den ganzen Tag. Sie zicken sich nicht mehr an und kleben förmlich aneinander.

Ich bin froh das es jetzt so gut läuft und finde einfach, dass man nicht alles immer verallgemeinern muss! Nur weil die beiden Anfangs gestritten haben und es nicht geklappt hat, heißt es ja nicht dass es jetzt wieder so sein muss.

Ich habe Hermine übrigens mit zum Züchter genommen gehabt und wir waren alle dabei bei der VG als sie sich kennenlernten. Ich denke der Züchter hat weitaus mehr Ahnung als du denkst...

Klar unser Fehler war es die beiden gleich in die Voliere zu setzen, aber gut das ist jetzt halt so und nun machen wirs anders.

Übrigens: Auch 2 vermeintlich aneinander gewöhnte Tiere können plötzlich aufeinander los gehen und sich beißen! Das hat nicht immer mit Vergesellschaftung zu tun (klar, oft schon), man kann NIE in den Kopf eines Tieres schauen.

Ich habe meine Chins ja nicht erst seit gestern sondern schon seit Jahren, also denke ich, kenne ich meine vom Charakter her ziemlich gut und weiß schon wann ich eingreifen muss! Genauso wie der Züchter wohl seine gut kennt.

Finde es echt schade wie man hier die ganze Zeit angegangen wird!

Statt dass man zur jetzigen Situation Tipps und Erfahrungsberichte bekommt wird man nur blöd angeredet weil man es anfangs anders gemacht hat als es einem hier erzählt wurde!

Wir haben eben nur auf das gehört was der Züchter vor Ort und auch am Telefon zu uns gesagt hat - daraus sollte man uns keinen Strick drehen! So etwas ist echt unterste Schublade!

In einem anderen Forum, in dem ich auch schreibe macht mir keiner einen Vorwurf sondern die freuen sich mit mir dass es jetzt so gut klappt und geben mir tolle Tipps und Erfahrungsberichte wie es bei ihnen gelaufen ist

Und das hätte ich mir hier auch gewünscht! Wobei ich sagen muss, einige hier haben mir auch tolle und wertvolle Tipps gegeben. Danke hierfür! :)

Im übrigen, ich möchte jetzt keine weiteren Aussagen mehr zum Thema Freilauf lesen, wenn mir jemand wirkliche Tipps und/oder Erfahrungsberichte mitteilen will freue ich mich sehr darauf, ansonsten fände ich es nett wenn ihr mit den Vorwürfen aufhört, diese bringen sowieso nichts!

Habe jetzt einen großen Hasenkäfig gekauft, 100x60, ich hoffe meine beiden gefällt er und sie kuscheln auch in diesem Käfig weiter :) Nächstes WE will ich es dann mit der großen Voliere probieren, ich hoffe es klappt :)

Danke!

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Gast](#) on Sun, 14 Nov 2010 13:34:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls du dich von mir angegangen fühlst, dann tut es mir leid.

Das hatte ich nicht vor.

Nur dienen solche Beiträge wie deiner u.U. als Vorbild, es auch so zu machen. Und ein Tier, das meine Tochter vermittelte, musste so etwas mit dem Leben bezahlen. Da hat man entgegen der Zusage, die beiden im Übergangskäfig zu halten, am gleichen Tag in den großen Käfig gepackt und nachdem das nicht funktionierte, kamen die in den Auslauf. Man hat es so irgendwo im Internet auf der Seite eines Züchters gelesen und das traurige Resultat war ein totes Chinchilla. Nicht ein Anruf bei uns, da hätte man ja zugeben müssen, das man etwas falsch gemacht hat.

Wie gesagt, es kann funktionieren, keine Frage, aber es kann auch schief gehen, wer weiss das vorher. Und genau dieses tote Tier ist der Grund für meine Antwort, wenn jemand in WWW googelt und hier landet, liest er zumindest auch von dem damit verbundenem Risiko.

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Danie](#) on Sun, 14 Nov 2010 18:09:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

wir freuen uns hier alle, wenn eine VG klappt und sind froh, denn dann müssen wir alle uns

weniger den Kopf zerbrechen, wie man den Nutzern hier weiter helfen könnte und was mit den Tieren weiter geschieht. Dies mal so als grundsätzliche Sche ;)

Wir legen allerdings viel Wert darauf, dass unsere Mitleser hier nicht dazu verleitet werden, folgenschwere Fehler zu machen oder gar sehr risikoreiche Methoden anzuwenden, denn uns liegt zum einen die Situation der Tiere des fragenden am Herzen, und zum anderen auch die Situationen der Mitleser, die hier nicht fragen, aber vielleicht einfach ohne zu hinterfragen alles nachmachen.

Darum gibt es auch Kritik, denn ohne diese, gibt es ja auch für den Mitleser keinen Grund, darüber nachzudenken, ob man es nachmachen soll oder lieber nicht.

Hier mal ein Zitat von einem doch etwas älteren Beitrag von mir, der dir (besonder die Links) auch eine kleine Hilfe sein könnte:

Zitat:Wir haben für einige Themen Antwortvorlagen erstellt, da sind z.B. folgende Links als Inhalt, wenn zu VGs Fragen kommen:

Infos zur Vergesellschaftung  
Wieso in kleinere Boxen??  
Unserer Umfrage zur Vergesellschaftungsmethode.

Ich habe ja meine Vorgehensweise hier beschrieben.

VG-Methode ist auch eher der Begriff für das "Wie" und eher nicht die Beschreibung des detaillierten Ablaufes, wie man es jetzt individuell gemacht hat - das ist auch oft eine Kombination mehrerer Methoden.

Ich habe vielleicht zwischen 100 - 200 Vergesellschaftungen durchgeführt (Notfalltiere, eigene Nachzucht, Fremdtiere mit eigener Nachzucht, eigene Zuchtgruppen/-Paare, fremde Zuchtgruppen/-Paare usw.). Ich hab es in den letzten 12 Jahren nicht einzeln gezählt.

Ich habe ALLE Methoden ausprobiert und wende bis auf Auslauf auch heute noch alle Methoden an - auch das "einfach in den Käfig setzen" - aber nur, wenn ich die Tiere kenne, wenn es meine Nachzucht ist und die Charaktereigenschaften diesbezüglich stimmen.

Ich suche die Methode passen zu den Charaktereigenschaften aus.  
Wenn ich schätzen sollte, habe ich mittlerweile durchgeführt:

90 % Kleine-Box-Methode (Käfiggröße langsam steigernd)  
-> Erfolgsquote 97 % (Misserfolg, wenn Chemie nicht stimmt oder die Tiere Probleme mit zu wenig Platz haben, 2% durch Methodenwechsel hinbekommen)



5 % Käfig-in-Käfig Methode

-> Erfolgsquote 95 % (Misserfolg, wenn Chemie nicht stimmt oder sie sich Aufschaukeln am Gitter)

5 % Chrash-Kurs (einfach in einen Käfig zusammen setzen)

-> Erfolgsquote 100 % (mache ich nur mit Tieren, die ich 100% tig kenne und weiß, dass die Chemie stimmt, daher klappt das bisher immer)

1 x beim Auslauf, hat geklappt, würde ich aber nicht wieder machen.

Fazit: ich würde immer auf die Tiere individuell eingehen und die Methode nach deren Charaktereigenschaften wählen. Pauschale Empfehlungen gibt es nicht und wichtig ist, sich mit allen Methoden auseinander zu setzen und seine Tiere zu kennen, um zu entscheiden, was das beste ist. Nicht jeder VG-Methode passt du den Individuen und nicht jeder Gruppenkonstellation hält für immer - je größer die Gruppe um so größer die Risiken.

Und bitte lass dir hier ganz klar sagen: wenn du als auch der Züchter dein und sein Tier richtig einschätzen könntet und es vernünftig stufenweise angegangen worden wäre, wäre das neue Tier nicht blutig gebissen worden. Das ist nun einmal Fakt und lässt sich auch nicht abstreiten!

Wer also schon einmal Fehler gemacht hat, von dem kann man nicht zwangsläufig erwarten, as er nicht wieder Fehler begeht.

Das mag für dich in deiner Einschätzung vielleicht so sein - für uns, die nur die Situation objektiv sehen, stellt sich die Situation nun einmal nicht so da.

Es mag im Internet viiiiiele verschiedene Meinungen und auch Informationen geben, aber du hast dir hier ein Forum ausgesucht, welches zur <http://www.chinchilla.info> gehört. Damit gehen wir hier davon aus, dass unsere Fragesteller sich auch dort erkundigen und diese Infos als Basis hernehmen, wenn sie sich hier anmelden und hier schreiben.

Du kannst also davon ausgehen, dass wir hier das was dort steht, als erste Empfehlung sehen und bei situativen Fragen DAZU auch gern zur Verfügung stehen.

Wer es anders macht, muss auch mit begründetem Widerspruch rechnen, vor allem, wenn ja schon mal der erste Versuch nicht so gut geklappt hat.

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [bine](#) on Tue, 16 Nov 2010 20:51:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,

es mag sich für dich wie Vorwürfe anhören, aber die Leute hier wollen nur helfen und schlimmeres verhindern. Auch mir hat eine Person von hier sehr gut geholfen und ich würde sie immer wieder fragen ob sie helfen könnte.

Mir stellen sich heute noch meine Nackenhaare auf wenn ich daran denke, wie ich als Jugendliche Meerschweinchen zusammengesetzt habe. Ich hatte damals einfach verdammt viel Glück gehabt das ich so ausgeglichene Tiere hatte, die sich nie gebissen oder gejagt haben.

Als mir im April meine Maus verstarb war ich am Boden zerstört. Ich habe geheult wie ein Schloßhund, obwohl ich dieses Tierchen erst 1 Jahr hatte. Mein Freund und ich setzten uns ein Zeitlimit von 3 Wochen, in der wir uns nach einem neuen Partner für Amy umschauchen wollten. Am gleichen Abend noch schrieb ich unter anderem Bini an, und keine halbe Stunde später klingelte das Telefon. Was war ich froh, eine Stimme zu hören die mir sagte, das sie da einen kastrierten Bock sitzen hat, mit dem wir es versuchen könnten. Es wurde das Wort "wir" benutzt, und noch im gleichen Telefonat vereinbarten wir einen Termin zum vergesellschaften. Denn ich habe bis heute kaum bis keine Ahnung vom vergesellschaften. Also sind wir Samstags morgens in Richtung Stuttgart gefahren, mit Amy im Gepäck versteht sich. Amy wurde erst mal genauer gemustert und es wurde auch kontrolliert ob es auch wirklich ein Weibchen ist.

Das erste Zusammentreffen mit Momo verlief gut, für mich schon fast zu gut. Es gab soweit ich mich erinnern kann kein großes Gezicke. Nach etwas über einer Stunde zogen dann beide in die größere Box um und ab ging es mit dem Auto wieder Richtung Bodensee. Daheim angekommen, durften sich die beiden erst mal ausruhen und zogen dann in den Übergangskäfig, der in der Küche stand. 2 Stunden später war es mit dem Frieden vorbei. Amy zeigte sich von ihrer schlechtesten Seite incl. schnappen und Pipiduschen. Das ganze ging aber auch nur ne knappe Stunde und danach herrschte Ruhe, und das die ganze Nacht über. Die 2 mochten sich einfach von Anfang an, und das hielt auch bis zum 04. Mai an. Bis ich die VG abrechnen musste, da Momo krank wurde und operiert werden musste.

Ende Mai habe ich dann mit telefnischer Hilfe von Bini, Amy und Momo erneut

vergesellschaftet, und ich kann dir sagen, dieser Samstag war verdammt anstrengend für mich. Ich habe die beiden morgens gegen 8:30 Uhr in die Transportbox gesteckt und nachmittags gegen 15 Uhr schon in den Übergangskäfig.

Aber auch nur deshalb, weil ich Amy ganz genau kenne, und ich auch Momo vertraut habe.

Donnerstags drehte Amy auf einmal am Rad. Sie bekam Panik und fand keine ruhige Minute mehr, also setzte ich 2 Tage früher als geplant in den großen Käfig um.

Es ging alles gut.

Ende September zog dann Chin Nr.3 bei uns ein.

Beany holten wir ebenfalls bei Bini, und sie machte wieder den Anfang der VG.

Die Fahrt nach Hause verlief ruhig. Die 3 schliefen übereinander gestapelt in der Box.

Im Übergangskäfig (Kaninchenkäfig) ging es solange gut, bis Kinder die zu Besuch waren ständig ihre Finger in den Käfig steckten und Beany durchdrehte.

Abends um 23 Uhr stopfte ich alle 3 Tiere wieder in eine große Transportbox, zusammen mit Heu und einem 1/2 Apfel und ich verbrachte die Nacht neben der Box auf der Couch.

Nachts um 1 Uhr dachte ich mal kurz darüber nach doch Bini anzurufen und zu fragen was ich machen soll, doch ich dachte mir, das ich es auch alleine schaffen würde.

Bei einem späteren Telefonat mit ihr hat sich herausgestellt, dass ich genau richtig gehandelt habe und sie mir auch nichts anderes hätte raten können.

So alle 30 - 45 Minuten gab es eine heftige Pipidusche der Weiber gegeneinander, oder aber die 2 Weiber gemeinsam gegen Momo.

Ich konnte mich bis ungefähr 4 Uhr wach halten, dann konnte ich nicht mehr.

Als ich gegen 7:30 Uhr wach wurde, sah ich nur einen großen Kuschelhaufen. Leise habe ich die 3 dann wieder in den Übergangskäfig gesetzt und seit dem Tag herrscht Ruhe.

Ich habe den Zeitpunkt für den Umzug in den großen Käfig wieder an Amy's Verhalten festgemacht, und ich bin gut damit gefahren.

Dieser Zeitpunkt war 5 Tage nach Beany's Ankunft bei uns.

Ich habe mir auch immer wieder überlegt, ob es nicht ratsam wäre, die Tiere mal laufen zu lassen, doch das Verhalten von Momo zeigte mir, dass die Bindung noch nicht fest genug ist, für diesen Schritt.

Sie dürfen jetzt seit knapp 1 1/2 Wochen wieder abends raus zum flitzen und es ist ein Bild für die Götter wie alle 3 hintereinander durch das Wohnzimmer dackeln.

Mein Fazit dazu ist, ich werde mir immer wieder Rat bei erfahrenen Leuten holen, und mir auch von ihnen helfen lassen, sollte ich alleine damit nicht klar kommen.

Darum danke ich hier jetzt einfach mal offiziell Bini und ihrer Mama für die Hilfe die ich bisher bekommen habe.

Gruß  
Bine

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Wed, 17 Nov 2010 08:13:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

@ Danie:

Und bitte lass dir hier ganz klar sagen: wenn du als auch der Züchter dein und sein Tier richtig einschätzen könntest und es vernünftig stufenweise angegangen worden wäre, wäre das neue Tier nicht blutig gebissen worden.

Ich bins allmählich wirklich leid hier jedem zu erklären dass ich mein Tier sehr gut kenne und mein Züchter die kleine gut kennt.

Der "blutige Biss" stellte sich übrigens als Kratzer heraus und eben KEIN Biss, womöglich hat sich Paula diesen beim schnellen Hüpfen und wegrennen von Hermine selber zugefügt.. Ich habe das nämlich ansehen lassen und es ist definitiv KEIN Biss!

Wer also schon einmal Fehler gemacht hat, von dem kann man nicht zwangsläufig erwarten, as er nicht wieder Fehler begeht.

Das mag für dich in deiner Einschätzung vielleicht so sein - für uns, die nur die Situation objektiv sehen, stellt sich die Situation nun einmal nicht so da.

Ihr, bzw. Du, hast doch keinerlei Ahnung von meinem Tier und den Methoden die mir von meinem Züchter empfohlen wurden!

Nur weil wir anfangs einen Fehler gemacht haben heißt das auch noch lange nicht, dass wir wieder einen machen! So etwas lasse ich mir hier sicherlich nicht unterstellen! Objektiv? Ihr seid hier alle total verbissen darauf, dass nur das was ihr sagt richtig ist, was andere sagen interessiert euch doch gar nicht! Es gibt eben nicht nur eine Methode, es gibt mehrere! Und vielleicht sollte man auch mal so offen sein, die Methode von anderen anzunehmen! Man muss eben individuell auf die Tiere eingehen und nicht auf das, was andere einem zu tun Befehlen bzw verbieten!

@BINE

Ich hab im Groben das selbe gemacht wie du! Ich bin erst allein zum Züchter gefahren, habe mich erkundigt, mich 2 Stunden mit dem Mann unterhalten. Am nächsten Tag sind wir dann wieder zu ihm gefahren, diesmal mit Hermine im Gepäck. Dort haben wir die beiden vergesellschaftet. Sie hatten sich von anfang an gut verstanden. Unser einziger Fehler war lediglich, die beiden gleich in die Voliere zu setzen. Wir dachten dass das schon geht nachdem die beiden die ganze Autofahrt schon gekuschelt haben...

Naja gut...jetzt wissen wir's besser und haben sie erstmal nochmal 2 Tage in der Transportbox gelassen. Dort gab es dann 2 Pipi-Duschen und seit dem ist Ruhe. Jetzt haben wir sie in nen Hasenstall reingesetzt. Den haben wir die erste Nacht mit ins Schlafzimmer genommen, falls bei den beiden was wäre. Aber es gibt keinerlei Probleme! Sie kuscheln den ganzen Tag, Sandbaden zu Zweit und hüpfen wir die irren zusammen rum in der Nacht.

Freitagnachmittag dürfen sie jetzt in die große Voliere einziehen. Da können wir sie dann das ganze Wochenende noch beobachten, falls etwas wäre...

Meine beiden Mäuse liegen jetzt seit Sonntagnachmittag zusammengekuschelt im Hasenkäfig, inzwischen habe ich sogar ein Häuschen reingestellt in das sich beide zusammen verkrümmeln und kuscheln!

Für mich ist das Beweis genug, nicht immer ist alles schlecht was andere für schlecht halten!

:p

@ALL

Was ich noch mal los werden möchte:

Im Internet steht so viel Mist, das ist wirklich unglaublich!

Die einen sagen, Rosinen darf man als Leckerli geben, die anderen sagen auf keinen Fall.

Andere meinen man darf den Tieren Salat geben, die anderen streiten dies ab!

Die einen geben ihren Tieren Äpfel, andere sagen widerrum sowas darf man nicht geben!

Und genau das selbe gibt es zum Thema Vergesellschaftung auch!

Es gibt Internetseiten, die die Methode die Mäuse erst mal Laufen zu lassen befürworten!

Diese Seite werden auch andere Unerfahrene finden und es mit Sicherheit nachmachen! Ich habe das auch so gemacht, na und? Bei mir hat es super funktioniert!

Ich kann jedem nur den Tipp geben, individuell zu entscheiden wie man es macht, jenachdem wie die Tiere reagieren und was für Charaktereigenschaften sie haben.

Die Sache mit dem Laufenlassen, dann in die Transportbox für 2 Tage und dann für ein paar Tage in den Hasenkäfig finde ich zum Beispiel echt super! Hat meine beiden gleich noch mehr zusammengeschweißt und ich hoffe der Einzug in die Voliere läuft genauso super!

Aber man muss immer damit rechnen das etwas passieren kann, das ist klar und deshalb immer wachsam bleiben! :blabla:

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Kubiline](#) on Wed, 17 Nov 2010 08:33:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Manu.

Jeder hier respektiert deine Meinung und dein Verhalten. Gar keine Frage.

Dehalb musst du ja nicht gleich so laut werden. 8o

Es ist nur so, daß es statistisch gesehen bei den verschiedenen Vergesellschaftungsmethoden eben auch unterschiedliche Ergebnisse gibt.

Bei der Einen kommt es eben öfter zu Verletzungen als bei der Anderen. Deshalb raten wir hier eben eher zu denen, wo das Verletzungsrisiko am geringsten ist.

Wenn Deine Vorgehensweise gut funktioniert hat, ist das doch schön. Trotzdem kann man deine Methode nicht jedem empfehlen, weil es eben bei dieser Methode öfter zu Zwischenfällen kommt, als bei z.B. der Boxmethode. Schon gar nicht, wenn sie nicht so eine Hilfe und Kenntnis der Tiere haben, wie du.

In diesem Sinne

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Wed, 17 Nov 2010 09:31:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Heyhey :)

also laut werde ich sicher nicht. Ich finde es einfach unfair die ganze Zeit dafür Verurteilt zu werden das ich auf den Rat und den Tip meines Züchters gehört habe. :nod:

Mag ja sein, dass die Methode schon öfters zu Verletzungen geführt hat, mag auch sein, das rein statistisch gesehen die Boxen-Methode besser ist (diese haben ich genauso mitangewandt!!!), aber ich verstehe nicht, warum man es nicht anerkennen kann das es auch mit der Methode die ich angewandt habe funktionieren KANN, nicht MUSS! Wieso man dieses Thema dann nicht einfach gut sein lassen kann.

Die ganze Zeit wird darauf rumgehackt!

Weißt du, da frage ich mich ehrlich, warum ich dann zum Züchter gegangen bin, wieso ich die Autofahrt auf mich genommen habe, Hermine den Streß ausgesetzt habe wenn ich von vielen hier nur höre wie "schelcht" der Züchter ist, weil er mir diese Methode empfohlen hat.

So hat eben jeder seine eigenen Erfahrungen gemacht und ich finde diese Foren sind eher

dafür da diese Erfahrungen weiterzugeben und nicht auf den der anderen rumzuhacken!Und das wird hier getan und das finde ich sehr schade :cry:

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Nijura](#) on Wed, 17 Nov 2010 09:56:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

Keiner hatt hier gesagt das der Züchter schlecht ist.  
Nur das die Methode sehr riskant ist.

Ich selber bleibe bei der Box methode

Viele hier wenden die box methode oder ähnliches seit zich jahren an und fahren damit gut.

Ich würde zum wohl der tiere nicht ständig die eine oder andere methode aus probieren nur um zu schau das es vielleicht klappt vielleicht auch nicht,denn schnell kann auch das vertrauen zu dem menschen zerstört sein manche chinchis sind da empfindlich, selbst bei der box methode kann es passieren das sie sich auch danach noch an zicken ma nen kratzer ab bekommen aber sie ist halt nich so riska.

Ich freue mich das es so gut geklappt hatt bei dir  
und wünsche dir auch weiterhin viel spaß mit deinen chinchis und einen regen austausch mit den leuten hier.

Aber stell dich auch weiterhin drauf ein das die leute hier sehr diskusions freudig sind was ich auch gut finde.

Keiner greift hier irgendwen an es wird ma weniger ma mehr laut dieskutiert methoden bis ins kleinste teil zerlegt usw

grüße  
sonja

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Danie](#) on Wed, 17 Nov 2010 12:31:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,

hast du eigentlich meinen Beitrag und auch die links und das Zitat richtig durchgelesen?

Woher dein Tier den "Kratzer" hat, hat es dir erzählt? Und den "Kratzer" hätte es auch, wenn die Tiere nicht sofort in den großen Käfig gekommen wären?

Ich möchte noch einmal hervor heben:

Zitat:Es mag im Internet viiiiele verschiedene Meinungen und auch Informationen geben, aber du hast dir hier ein Forum ausgesucht, welches zur <http://www.chinchilla.info> gehört. Damit gehen wir hier davon aus, dass unsere Fragesteller sich auch dort erkundigen und diese Infos als Basis hernehmen, wenn sie sich hier anmelden und hier schreiben.

Du kannst also davon ausgehen, dass wir hier das was dort steht, als erste Empfehlung sehen und bei situativen Fragen DAZU auch gern zur Verfügung stehen.

Wer es anders macht, muss auch mit begründetem Widerspruch rechnen, vor allem, wenn ja schon mal der erste Versuch nicht so gut geklappt hat.

Wenn du mehr wert auf die Empfehlungen anderer Webseiten legst oder anderer "Züchter", warum fragst du dann hier im Forum nach?

Ich verstehe das nicht ganz!

Deine VG-Empfehlung Zitat:Ich kann jedem nur den Tipp geben, individuell zu entscheiden wie man es macht, jenachdem wie die Tiere reagieren und was für Charaktereigenschaften sie haben.

Die Sache mit dem Laufenlassen, dann in die Transportbox für 2 Tage und dann für ein paar Tage in den Hasenkäfig finde ich zum Beispiel echt super! Hat meine beiden gleich noch mehr zusammengeschnitten und ich hoffe der Einzug in die Voliere läuft genauso super!

Aber man muss immer damit rechnen das etwas passieren kann, das ist klar und deshalb immer wachsam bleiben!

ist nun mal die gefährlichste von allen - tut mir leid, aber das kann man hier im Forum zig mal nachlesen, Statistiken belegen dies und viele Halter können das aus eigener Erfahrung bestätigen.

Ich denke, es ist nun auch genug des Guten. Du meinst, mit deinen 2 Tieren nun die VG-Expertin für Auslauf-Versuche zu sein.



Ich würde es daher toll finden, wenn du hier gleich deine Kontaktdaten mit angibst, damit nicht wir dann zu Rate gezogen werden, wenn bei jemand anderes beim Befolgen deines Ratschlages ein Tier stark verletzt oder tot gebissen worden ist, sondern du dann Hilfestellung und Tipps dazu gibst.

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Wed, 17 Nov 2010 12:44:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Danie,

ich habe hier lediglich MEINE Erfahrungen niedergeschrieben und mehr nicht. Ich habe mich hier angemeldet um mich über einige Dinge erkundigen zu können und habe nicht darum gebeten mich blöd anzureden!

Man kann, besonders ein Tierarzt, zwischen einer richtigen Bisswunde und einem Kratzer sehrwohl unterscheiden!

Das es ein Fehler war die beiden gleich in die Voliere zu stecken, das weiß ich selber und habe ich auch mehrmals betont! Allerdings habe ich in dem Fall auch auf andere gehört!

Und noch etwas, deine unmöglichen Äußerungen kannst du dir wirklich sparen!  
So etwas unprofessionelles übertrifft wirklich alles.

Ich habe niemanden angegriffen oder beleidigt, also erbitte ich mir auch dies von dir! Wenn du keinerlei Kritik ertragen kannst nur auf deinem Standpunkt stehen bleibst, bitte, aber meiner Meinung nach bist du dann in einem Forum falsch!

Und jetzt Ende der Diskussion, ich habe es satt. Wenn man mir hier nicht einfach ein paar Fragen beantworten kann, die sich während der VG auftun, dann eben nicht, dann werde ich mich eben wo anders erkundigen. Diese Seite hier kann ich jedenfalls niemandem empfehlen!

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 17 Nov 2010 12:54:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Manu,

ich weiss wie das ist, wenn man die Beiträge anderer sich sehr zu Herzen nimmt. Du kannst dir aber sicher sein, dass dir hier Leute schreiben die Ahnung haben und die es in keinsten Weise persönlich meinen... Aber wenn man diese Situationen fast wöchentlich erlebt wird es

immer schwerer zu verstehen, warum Tips nicht angenommen wurden. Man schrieb ja nicht: Auslaufmethode ist nicht so sehr zu empfehlen, sondern man schrieb ganz klar: Nicht machen. Versuche es so zu sehen: hier nehmen sich Menschen richtig viel Zeit um dir zu helfen, schreiben richtig lange Beiträge.. Soviel bist du ihnen und deine Chins wert...

Mir persönlich ging es nicht darum, dass sich die Chins bei der Auslaufmethode schnell verletzen können (was sie in der Tat können), mir ging es eher darum, dass es schlicht und einfach so gut wie nichts bringt ausser Stress für die Tiere.

Bei einer VG müssen zum einen die Gerüche ausgetauscht werden und zum Zweiten die Rangordnung geklärt werden - und dies alles am besten ohne Jagen und Verletzungen. Indem man den Chins einen recht kleinen Raum zur Verfügung gibt 'erzwingt' man automatisch den Geruchsaustausch.

ALLE VGs haben Vor- und Nachteile. Und jede VG ist mit einem Stressfaktor verbunden. Die VG hat ja gut begonnen. Den Fehler den du gemacht hast war, die Chins zu schnell in den grossen Käfig zu setzen, aber es ist auch nicht unbedingt gesagt, dass die VG auch anders gutgegangen wäre... Mein Tip wäre gewesen, Chin wieder zum Züchter und ne Woche später abholen.

Soweit ich mitbekommen habe läuft die VG gerade gut? Wo sitzen sie gerade?

LG bianca

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Wed, 17 Nov 2010 13:07:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bianca,

natürlich kann ich den Unmut anderer verstehen wenn Tipps nie angenommen werden. Da ich aber von Anfang an sagte, dass ich nen Züchter habe, den jeder Zeit anrufen kann und das ich ihn auch anrufen werde, verstehe ich nicht wieso man so reagiert. Mein Züchter wird schon wissen was er tut, schließlich hat er das halbe Haus voller Chins und vergesellschaftet ständig diese Tiere miteinander!

Da ich unerfahren bin, ist es doch wohl auch selbstverständlich das ich auf jemanden mehr höre zu dem ich persönlichen Kontakt habe als auf ein paar geschriebene Zeilen in einem Forum oder?

Vielleicht kann man das auch mal nachvollziehen?

Meine beiden Racker sitzen seit Sonntagnachmittag in einem Hasenkäfig, momentan kuscheln sie zusammen im Häuschen und schlafen.

Ansonsten läuft alles prima, sie zicken sich nur ganz selten mal leise an und dann kuscheln sie wieder weiter. Abends hüpfen sie zusammen im Käfig und teilen sich auch zusammen das Sandbad, meist versuchen sie es sogar gleichzeitig...

Ich denke dass die beiden jetzt schon so weit sind in die große Voliere zu ziehen, aber ich möchte das am Freitagnachmittag machen, da ich dann das ganze Wochenende da bin und die beiden noch im Auge habe bevor ich Montag wieder in die Arbeit gehe.

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 17 Nov 2010 13:17:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,  
das hört sich doch prima an :) Dass du noch bis Freitag warten willst find ich ebenfalls sehr gut - nur im Falle dass doch nochmal was passiert, dann hast du Zeit...

Leider wissen Züchter auch nicht alles.. so wie keiner alles weiss... Ich persönlich würde also eher der Mehrheit glauben als einer einzigen Person. Was hat er/sie dir denn gesagt, was die Auslaufmethode bringen soll? Man muss sich ja immer fragen: warum. Hier im Forum ist es einfach wichtig - wegen all den Lesern - das klar überkommt, dass die gemeinsame Auslaufmethode nicht geeignet ist.

Einfach nochmal als Zusatzinfo kannst du dir auf der <http://www.chinchilla-info.de> Seite unter Vergesellschaftung die einzelnen Methoden mit Vor und Nachteile durchlesen. Die Auslaufmethode geht, wenn überhaupt, in der Regel mit Böckchen und Weibchen gut wenn das Weibchen in der Hitze ist. Aber das ist ja nochmal eine ganz andere Ausgangssituation wie du sie hast.

Ich drück dir weiterhin die Daumen und hoffe, dass auch ab Freitag alles gut klappt. Denke dran, dass die Chins erst dann wieder Auslauf bekommen, wenn auch im grossen Käfig über 1-3 Wochen komplett Ruhe ist.

LG bia

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Wed, 17 Nov 2010 13:24:15 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe das mit dem Auslauf gemacht weil der Züchter es gesagt hat. Die beiden hatten sich ja schon kennengelernt und beschnuppert und gekuschelt hatten die beiden da ja auch schon. es war ja kein ganz neues kennen lernen!

Habe ja nie behauptet dass das jetzt alle so machen sollen, bei mir hat es so geklappt, wie der Züchter das eben auch gesagt hat.  
Und ich bin auch froh darum...

Was heißt denn Ruhe im Käfig ist? So wie jetzt wenn nur selten mal einer von beiden etwas genervt piept?  
Dauert das echt bis zu 3 Wochen? Die beiden nerven jetzt schon jeden Abend das sie draußen rumlaufen wollen :)

Darf man die beiden eigentlich während der VG auch mal raus nehmen und streicheln und so?  
Meine kleine lässt sich nämlich voll gern den Bauch streicheln...und hängt schon jeden Tag am Gitter des Käfigs.

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 17 Nov 2010 13:45:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...;) Wenn der Züchter sagt: spring von der Brücke, machst du das dann auch? NEIN ;) siehst du, man darf nicht einfach das machen was einem gesagt wird ohne noch eine zweite oder dritte Meinung (die du dir ja hier geholt hast)...

Es ging auch nicht darum, ob die Zwei sich 'kennen' oder nicht, sondern dass sie noch nicht ordnungsgemäss vergesellschaftet waren...

Mit 'Ruhe' ist eben keinerlei Streitigkeiten gemeint... Das kann bis zu 3 Wochen dauern. Ich würde zu beginn dann langsam anfangen, vielleicht am Abend zweimal 15min Auslauf und immer dabei bleiben - dann langsam verlängern. Sobald es Streit gibt wieder in Übergangskäfig zurück... Ja, die Chins werden ungeduldig, aber da müssen sie durch ;)

Ich würde die Chins nicht einzeln aus dem Käfig raus nehmen, du kannst sie doch auch streicheln wenn du davor sitzt, oder? Das würde ich eher machen. Sie mal kurz rausheben, streicheln und wieder reinsetzen ohne gross vom Käfig weg zu gehen geht sicherlich auch.

LG Bia

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [Danie](#) on Wed, 17 Nov 2010 13:47:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Manu,

ich finde es sehr schade, dass du sachliche Kritik nicht als solche annehmen kannst und mich nun auch noch persönlich engreifst. Das ist unnötig - warum tust du das?

Wenn du doch einen so guten Züchter an der Hand hast, der alles weiß und du dich doch nur auf ihn verlassen willst - warum fragst du dann hier? Wir haben geschrieben, keinen Auslauf - ich habe begründet, warum man das nicht machen soll.

Du machst es trotzdem und wirst dafür kritisiert. Das ist legitim, auch wenn es bei dir funktioniert, bleibt es genauso gefährlich und stressig, wie beschrieben.

die\_manu schrieb am Mi, 17 November 2010 13:44

Und noch etwas, deine unmöglichen Äußerungen kannst du dir wirklich sparen!  
So etwas unprofessionelles übertrifft wirklich alles.

Hast du denn nun auch meine Links und meine Hilfestellungen gelesen?

Waren sie unprofessionell?

Waren sie unmöglich?

Dann haben wir von diesen Adjektiven grundsätzlich unterschiedliche Auffassungen. Ist ja nicht schlimm, aber eben wichtig zu wissen.

Zitat:Ich habe niemanden angegriffen oder beleidigt, also erbitte ich mir auch dies von dir!

Und was machst du hier gerade? Du beleidigst mich persönlich.

Ich habe dich gebeten, deine Kontaktdaten hier einzustellen, damit du deine Erfahrungen und Tipps an die Leute weitergeben kannst, die es auch so machen wollen wie du, weil wir dafür nicht die Verantwortung und Hilfestellung übernehmen wollen.

Zitat:Wenn du keinerlei Kritik ertragen kannst nur auf deinem Standpunkt stehen bleibst, bitte, aber meiner Meinung nach bist du dann in einem Forum falsch!

Und jetzt werde ich mal persönlich: Das schreibt die richtige :lol:

Dieser Satz könnte von mir an dich gerichtet sein. Nur dass du hier neu bist und ich schon seit Beginn hier und meine Hilfestellung sehr gerne angenommen wird (bin bald bei 10000 Beiträgen).

Zitat:Und jetzt Ende der Diskussion, ich habe es satt. Wenn man mir hier nicht einfach ein paar Fragen beantworten kann, die sich während der VG auftun, dann eben nicht, dann werde ich mich eben wo anders erkundigen.

Thema von oben nach unten noch einmal lesen: du hast von so vielen Leuten hier Hinweise und Hilfe bekommen - einzig das Thema Auslauf haben wir hier ALLE (!) kritisiert.

Auslauf sollte in den ersten 2 - 3 Wochen nicht stattfinden. Das steht auf den InfoSeiten - bitte nachlesen dort und das ernst nehmen.

Bia hat die VG-Berichte dort geschrieben - ich bin Webmaster dieser Seite und wir überarbeiten alle Berichte vor Veröffentlichung gemeinsam mit den Autoren in der Redaktion (in der ich auch bin). Darum stehen wir hier auch alle hinter diesen Artikeln dort und geben Antworten zu Fragen dazu.

Zitat:Diese Seite hier kann ich jedenfalls niemandem empfehlen!

Wenn deine Empfehlungen an Menschen gegangen wären, wie du, bin ich dir als Administrator dieses Forums auch sehr dankbar. So sparen wir uns nämlich in Zukunft eine Menge moderative Arbeit ;)

Viel Erfolg bei der VG und viel Spaß mit deinen Tieren weiterhin.

---

---

Subject: Re: HILVE - VG klappt nicht so wie es soll!  
Posted by [die\\_manu](#) on Sun, 21 Nov 2010 20:04:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu :)

Wollte mal wieder erzählen wie es mit meinen beiden Mäusen so läuft :)

Am Freitagnachmittag haben wir die beiden nun in die große Voliere einziehen lassen. Hat super geklappt. Anfangs haben sie beide alles erkundet und dann sind sie zusammen ins Häuschen verschwunden und haben gekuschlet.

Bisher gab es keinerlei Streitereien und die beiden turnen die ganze Zeit zusammen rum. Gelegentlich sieht man die Kleine mal Nachmittags beim Fressen aber ansonsten sind die beiden eigentlich echt total friedlich miteinander! Gut ab und an hört man mal ein kleines piepen, wenn sie sich mal etwas annerven aber sonst ist es echt toll mit den beiden. Sie fangen inzwischen schon an miteinander zu "reden" :) das ist dann total witzig!

Ob die beiden jetzt nochmal die Rangfolge geklärt haben, dass hab ich ehrlich gesagt nicht mitbekommen, nachts habe ich ja auch geschlafen. Und unter Tags liegen die beiden zusammen im Häusle und pennen friedlich...

Was meint ihr, wie lang soll ich noch warten bis ich die beiden wieder laufen lassen kann?

---